

Qualitätsfachfrau in Mikrotechnik EFZ

Qualitätsfachmann in Mikrotechnik EFZ

Mikrotechnik, Uhren

Als Qualitätsfachfrau oder Qualitätsfachmann in Mikrotechnik prüfst du die Produktion von Kleinteilen. Du kontrollierst die Produktion und schaust, ob die Teile von guter Qualität sind und den Massen entsprechen. Du stellst sicher, dass die Vorgaben, Normen und Standards der Kundschaft oder des Betriebs eingehalten werden.

Aufgaben

Projekte leiten

- Projekt so planen, dass es den Anforderungen der Kundschaft entspricht
- einzelne Schritte des Projekts überwachen und dokumentieren
- Anpassungen vornehmen
- einfache Teile mithilfe von Maschinen herstellen

Produkte und Prozesse kontrollieren

- messen, ob die produzierten Teile den Vorgaben entsprechen, um die Qualität der Produktion sicherzustellen
- mit den Werkstattleitenden und Qualitätsbeauftragten Kontrollen für die Produktion und Prozesse festlegen
- Checklisten verwenden, um die Qualität der Prozesse und Produkte zu überprüfen
- Messinstrumente vorbereiten, überprüfen und richtig einstellen, um gültige Messungen und Ergebnisse zu erhalten

Produkte und Prozesse verbessern

- Qualität der Produktion und der Prozesse bewerten
- Prozesse verbessern
- Probleme in der Produktion feststellen und sie beheben
- Sitzungen durchführen, um Probleme zu lösen und Massnahmen zu besprechen
- mithelfen, Produktprüfungen auszuarbeiten, um so die Qualität zu verbessern

Arbeitsumgebung

Als Qualitätsfachfrau oder Qualitätsfachmann in Mikrotechnik arbeitest du selbstständig in mikrotechnischen Werkstätten und bist Teil eines Teams aus unterschiedlichen Fachpersonen. Du arbeitest eng mit der Produktionsabteilung sowie dem technischen Büro zusammen.

Du findest Arbeitsplätze in allen Branchen, in denen Kleinteile hergestellt werden: in der Uhrenindustrie, Feinmechanik, Robotik und Elektronik, aber auch in der Luft- und Raumfahrt, Telekommunikation, Optik oder Medizintechnik. Mit

zunehmender Erfahrung kannst du beispielsweise als Qualitätsprüferin oder als Leiter der Qualitätskontrolle arbeiten.

Anforderungen und Interessen

Anforderungen

- Teamfähigkeit
 - Analytische Fähigkeiten
 - Sinn für Zusammenhänge
 - Systematische Arbeitsweise
 - Kommunikationsfähigkeit
 - Genauigkeit
 - Sorgfältige und exakte Arbeitsweise
 - Technisches Verständnis
-

Interessen

- Genau arbeiten
- Technische Aufgaben lösen
- Drinnen arbeiten
- Im Team arbeiten

Ausbildung

Die Ausbildung wird als Lehre in einem Betrieb oder in einer Vollzeitschule gemacht.

Betrieb

Praktische Ausbildung in einem Betrieb der Mikrotechnik- oder Uhrenbranche: 3-4 Tage pro Woche

Schule

1-2 Tage pro Woche an der Berufsfachschule, Biel (BE)

Überbetriebliche Kurse

Berufsfachschule, Biel: 20 Tage während 4 Jahren

Dauer

4 Jahre

Zulassung

- obligatorische Schule abgeschlossen

- einige Betriebe verlangen einen Eignungstest

Berufsmaturität

Bei sehr guten schulischen Leistungen können die Lernenden zusätzlich die Berufsmaturitätsschule besuchen.

Abschluss

Qualitätsfachmann / Qualitätsfachfrau in Mikrotechnik EFZ

Weiterbildung

Kurse

Angebote vom **Arbeitgeberverband der Schweizerischen Uhrenindustrie (CP)** (<https://cpih.ch/de/weiterbildung/>)

Zusatzlehre

Als Qualitätsfachfrau oder Qualitätsfachmann in Mikrotechnik kannst du in der Regel eine verkürzte Lehre als Mikrozeichner/in EFZ (<https://berufsberatung.ch/de/berufe/mikrozeichner-in-efz>) oder Mikromechaniker/in EFZ (<https://berufsberatung.ch/de/berufe/mikromechaniker-in-efz>) machen.

Berufsprüfung

- Prozessfachmann/-frau BP (<https://berufsberatung.ch/de/berufe/prozessfachmann-frau-bp>)
- Technische/r Kaufmann/-frau BP (<https://berufsberatung.ch/de/berufe/technische-r-kaufmann-frau-bp>)

Höhere Fachprüfung

- Produktionsleiter/in Industrie HFP

Höhere Fachschule

- Mikrotechniker/in HF (<https://berufsberatung.ch/de/berufe/mikrotechniker-in-hf>)
- Produktdesigner/in HF (<https://berufsberatung.ch/de/berufe/produkt-und-industriedesigner-in>)

Fachhochschule

- Bachelor of Science in Mikrotechnik (<https://berufsberatung.ch/de/studienrichtungen/mikrotechnik>)
- Bachelor of Science in Industrial Design Engineering (<https://berufsberatung.ch/de/studienrichtungen/design>)
- Bachelor of Science in Maschinentechnik (<https://berufsberatung.ch/de/studienrichtungen/maschineningenieurwissenschaften>)
- Bachelor of Science in Wirtschaftsingenieurwesen (<https://berufsberatung.ch/de/studienrichtungen/wirtschaftsingenieurwesen>)
- Bachelor of Science in Mechatronik (<https://berufsberatung.ch/de/studienrichtungen/mechatronik>)
- Bachelor of Science in Systemtechnik (<https://berufsberatung.ch/de/studienrichtungen/systemtechnik>)
- Bachelor of Arts in Industrie- und Produktdesign (<https://berufsberatung.ch/de/studienrichtungen/design>)

Je nach Fachhochschule gelten unterschiedliche Zulassungsbedingungen.

Ähnliche Berufe

Beruf

Mikrozeichner/in EFZ

<https://berufsberatung.ch/de/berufe/mikrozeichner-in-efz>

Beruf

Mikromechaniker/in EFZ

<https://berufsberatung.ch/de/berufe/mikromechaniker-in-efz>

Beruf

Uhrmacher/in Produktion EFZ

<https://berufsberatung.ch/de/berufe/uhrmacher-in-produktion-efz>

Beruf

Uhrmacher/in EFZ

<https://berufsberatung.ch/de/berufe/uhrmacher-in-efz>

Weitere Infos

Swissdoc Nummer

0.556.29.0

Weiterführende Links

[Arbeitgeberverband der Schweizerischen Uhrenindustrie \(CP\)](https://cpih.ch/de) (<https://cpih.ch/de>)

[Gesetzliche Grundlagen](https://www.becc.admin.ch/becc/public/bvz/beruf/show/48310?lang=de) (<https://www.becc.admin.ch/becc/public/bvz/beruf/show/48310?lang=de>)